

Samstag, den 30. März 1912:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Regie: Paul Henckels.

Personen:

Die alte Frau Gudula	Louise Dumont
Anselm	Eugène Dumont
Nathan	Rudolf Hoch
Salomon	Arthur Ehrens
Carl	Richard Oswald
Jakob	Peter Esser
Charlotte, Salomons Tochter . . .	Ilse Wehrmann
Gustav, Herzog vom Taunus . . .	Franz Everth
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	August Weber
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Olivia Veit
Fürst von Klausthal-Agordo . . .	Fritz Reiff
Die Fürstin	Elsa Dalands
Graf Fehrenberg, Hofmarschall . .	Richard Weichert
Frau von St. Georges	Monika Stoeger
Baron Seulberg	Theodor Kigler
Der Domherr	Paul Gerhards
Kabinettsrat Yssel	Fritz Holl
Der Kammerdiener des Herzogs . .	Willi Redmann
Hofjuwelier Boel	Hermann Stolle
Rosa	Josefa Stein
Lischen	Lotte Fusst

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Die Entwürfe zu der Dekoration sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus - Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10½ Uhr.

Sonntag, den 31. März 1912:

Nachmittags 3 Uhr: **Glaube und Heimat.** — Zu dieser Vorstellung sind alle Eintrittskarten vergeben

Abends 7½ Uhr:

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Repertoire der Ostertage:

Sonntag, den 7. April, 1. Ostertag:

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Der Hahn. Lottchens Geburtstag.**

Gastspiel des Hännneschen-Theaters: **Et Kirmesgeld.**

Abends 7½ Uhr: **Johannes**

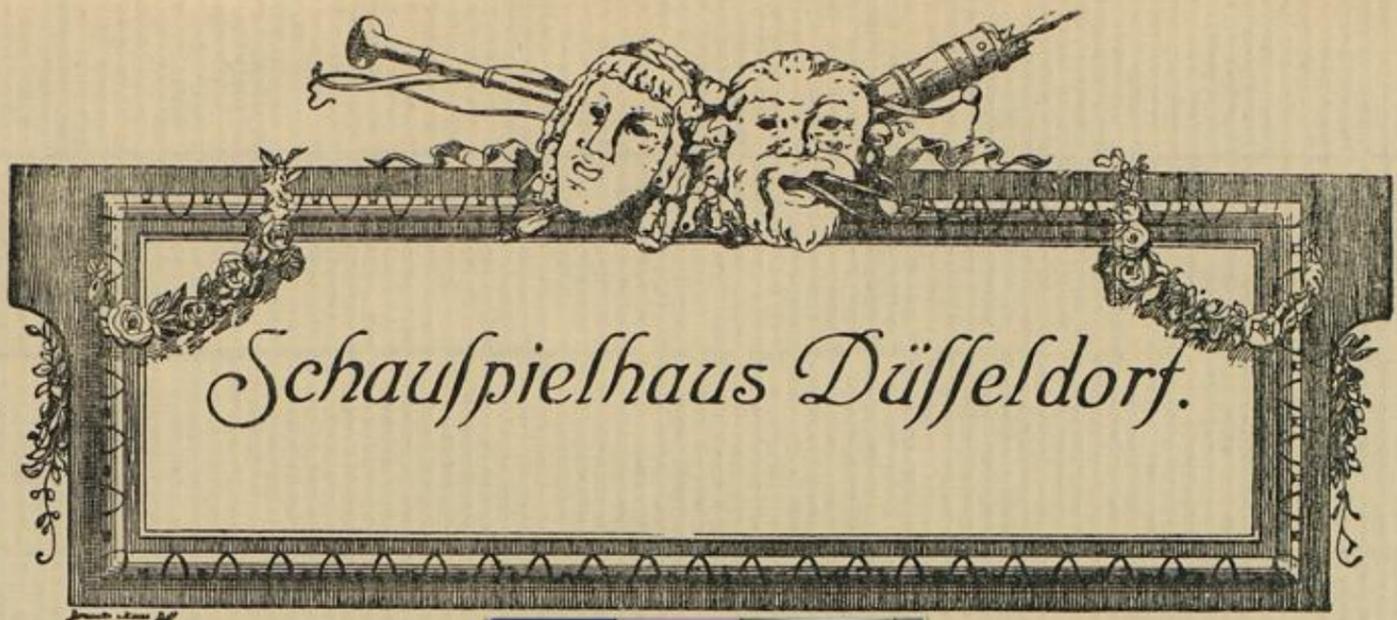
Tragödie in 5 Aufzügen und 1 Vorspiel von Hermann Sudermann.

Montag, den 8. April, 2. Ostertag:

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Glaube und Heimat.**

Abends 7½ Uhr: **Die fünf Frankfurter**

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.



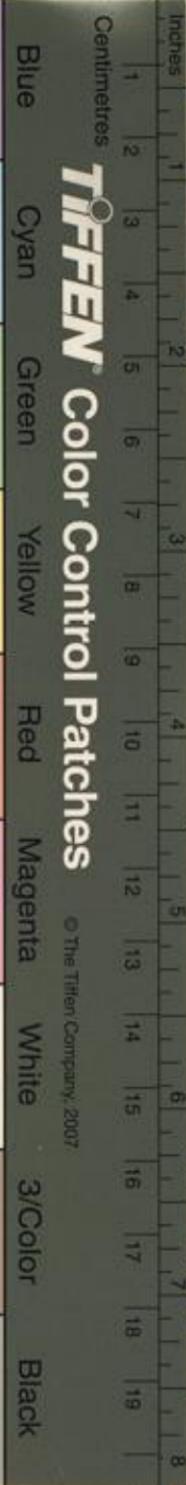
Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 7. April 1912: Die fünf Frankfurter

Lustspiel

Die alte Frankfurter
Anselm
Nathan
Salomon
Carl
Jakob
Charlotte,
Gustav, He
Pfalzgraf C
Onkel
Prinzessin
Fürst von F
Die Fürstin
Graf Fehre
Frau von S
Baron Seul
Der Domhe
Kabinettsrat
Der Kamme
Hofjuwelier
Rosa } im
Lischen } im
Das Stück
in einem H

Die Entwür
den Kostüm
na



Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.
Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.
Nachmittags 3 Uhr: Glaube und Heimat
Das Stück in drei Akten von Carl Rössler.
Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.
Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.
Nachmittags 3 Uhr: Glaube und Heimat
Das Stück in drei Akten von Carl Rössler.

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Repertoire der Ostertage:

Sonntag, den 7. April, 1. Ostertag:
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Der Hahn. Lottchens Geburtstag.**
Gastspiel des Hännneschen-Theaters: **Et Kirmesgeld.**

Abends 7 1/2 Uhr: **Johannes**
Tragödie in 5 Aufzügen und 1 Vorspiel von Hermann Sudermann.

Montag, den 8. April, 2. Ostertag:
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Glaube und Heimat.**
Abends 7 1/2 Uhr: **Die fünf Frankfurter**
Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.